

Das Jahr 2017 in Wort und Bild

Dezember

08.12.-
10.12.

Adventsfahrt - Der diesjährige Ausflug führte 15 Mitglieder und einen Gast in die Porzellanstadt Meißen. Besonders erfreut waren alle über das Wiedersehen mit den Mitgliedern Wendy und Werner aus Mair Hotel "Residenz am Markt" neben der Frauenkirche unweit des großen Weihnachtsmarktes vor dem Ratskeller, war ein günstiger Ausgangspunkt für alle Unternehmungen. Der Freitag stand ganz im Zeichen des Meißner Porzellans. Während einer Führung durch das Museum und die Schauwerkstätten wurden die Teilnehmer die Geheimnisse der Porzellanherstellung eingeführt und erfuhren viel über die sog. Genussgetränke des 17./18. Jh. - Tee, Kakao und Kaffee. Die angebotene Tasse Kakao, nach alter Rezeptur gekocht und in Meißner Porzellan kredenzt, mundete allen! Beim Abendessen im Ratskeller schaute sogar der alte Kaiser vorbei und unterhielt die Gäste mit lustigen Anekdoten und Gedichten. Ein besonderes Dankeschön geht an den Stadtbilderklärer, Herrn Dovermann-Keizers, der sehr kurzweilig und spannend fast 1000 Jahre Geschichte lebendig machte und mit Insiderwissen nicht geizte. Den Sonntag nutzten einige zum Besuch der Albrechtsburg. Erbaut im 15. Jh., gilt sie als das älteste Schloss Deutschlands. Am späten Nachmittag alle glücklich, zufrieden, mit vielen neuen Eindrücken und Vorfreude auf die nächste Fahrt die Heimreise.



01.12.

Weihnachtsstammtisch im SPOK - In diesem Jahr fand der Dezember-Stammtisch, der gleichzeitig immer die Weihnachtsfeier ist, im Sportzentrum SPOK in Pankow statt. Fünfzehn Mitglieder und ein Gast folgten dem Aufruf. Ebenso war ein Mitglied des Student-Chapters vom Verein eingeladen worden. Das Buffet kam bei allen sehr gut an. Auch der weihnachtlich dekorierte Wintergarten, der „Feierraum“, sprach alle an. Das nette Beisammensein mit kleinen Vorträgen, die zur guten Stimmung beitrugen, ließen die etwas niedrigen Temperaturen im Wintergarten der Gaststätte schnell vergessen.



November

Berliner Museen neu entdeckt - Am Sonntag trafen sich 8 Mitglieder und 2 Gäste im Museum Berggruen. Die kleine, aber feine Ausstellung „Marc Chagall – die Modernität des Dekorativen“ war das Ziel. Die Gruppe nahm an der öffentlichen Führung teil. Eine kompetente Mitarbeiterin des Museums empfing alle Teilnehmer. Während des Rundgangs erörterte sie die Bedeutung des Gestaltungsprinzips Chagalls, der für die Kunst der Moderne das „dekorative Bild“ entwickelte. Alle gewannen viele neue Erkenntnisse und hatten anschließend noch Zeit, die restlichen Ausstellungsräume des Museums zu besichtigen. Im Brauhaus Lemke am Luisenplatz saßen dann einige noch zum Essen und Trinken gemütlich beisammen. Die regelmäßigen Museumsbesuche werden auch im kommenden Jahr fortgesetzt.

Mittwochskino im Musikinstrumentenmuseum - 4 Mitglieder und 1 Gast trafen sich am späten Nachmittag, um gemeinsam den Stummfilm "Richard Wagner" aus dem Jahre 1913 zu sehen. Das Besondere dabei war allerdings, den Einsatz der Mighty Wurlitzer Theaterorgel und deren Klangfülle zu erleben. Der Organist Jörg Joachim Riehle gab sein Bestes, und alle waren sehr beeindruckt von dem 120 min langen Spektakel. Insgesamt viermal jährlich kommt die Orgel bei einer Stummfilmvorführung zum Einsatz. Die nächste Aufführung findet am 06. Dezember mit dem Film "Madame Dubarry" aus dem Jahre 1919 statt. Außerdem wird die Orgel bei der wöchentlichen öffentlichen Führung (jeden Donnerstag um 18:00 Uhr) kurz erläutert und vorgeführt.

Martinsgans in Schlepzig - Sehr großen Zuspruch fand das diesjährige Gänseessen. 22 Mitglieder trafen sich der schlechten Wettervorhersage zum Trotz im Brauhaus, um den traditionellen Gänsemaus anlässlich des Martinstages zu zelebrieren. Besonders erfreulich: 19 Gäste hatten sich uns angeschlossen. In einem sehr schönen Ambiente wurden Rotkohl, Grünkohl, Kartoffeln und Kartoffelklöße zu den Gänsekeulen serviert. Besondere Erwähnung verdient die sehr leckere Gänsekleinvorsuppe auf ungewöhnlichem aber ansprechendem Geschirr. Wir hoffen natürlich, dass insbesondere all unseren Gästen diese Veranstaltung gefallen hat und würden uns über ein Wiedersehen bei einem anderen Anlass freuen.



Oktober

Berliner Museen neu entdeckt - Sechs Mitglieder trafen sich zum Besuch des *Spionagemuseums* am Potsdamer Platz. Während einer sehr interessanten Führung wurden sie in die Abgründe jahrtausendealter Spionagetechniken eingeführt, denn Spionage ist nach Aussagen von Historikern das zweitälteste Gewerbe der Welt. Besonders interessant waren die Abteilungen der jüngeren Geschichte und der Ausblick in die Zukunft. Wer weiß schon, dass Tauben, mit Kameras ausgerüstet, im ersten Weltkrieg als Spione eingesetzt wurden und sich die Taubenzuchtstation in Spandau befand. Teilweise makaber die Spionagetechniken im Kalten Krieg und beängstigend der Ausblick in die Zukunft! Moderne Technik macht es möglich. Wen wundert es da noch, dass unmittelbar nach dem Einkauf bei LIDL man/frau Werbeeinblendungen dieser Firma auf seinem Smartphone vorfinden kann oder dass die Puppe Cayla in Deutschland verboten wurde. Ein Besuch ist unbedingt zu empfehlen!

September

21.09. **Berliner Museen neu entdeckt** - Vier Mitglieder nahmen an der einstündigen Führung im *Musikinstrumentenmuseum* teil. Sehr fachkundig wurden einige der historischen Instrumente vorgestellt und vorgeführt. Besonderer Höhepunkt: Die Demonstration der *Wurlitzer Theaterorgel*. Die Führung fand zweisprachig in Englisch und Deutsch statt.

15.09. **Tag des Ehrenamtes** - Unser Stand in der Wilmersdorfer Straße war gut besucht. Ein Dankeschön für die Standbetreuung an Britta, Dagmar, Heidi und Hannelore. Wir würden uns freuen, wenn wir den einen oder anderen Interessenten demnächst bei unserem Stammtisch oder bei einer unserer Veranstaltungen begrüßen könnten.



07.09.-
13.09. **Europakonferenz und Anstusstour in Armenien** - Zwei Mitglieder trafen sich in Jerewan mit Mitgliedern von PtPI aus USA, Dänemark, Schweden, der Schweiz, Belgien, der Ukraine, Rumänien, Russland und Albanien zum Erfahrungsaustausch. Für viele war es der erste Besuch in diesem Land und somit eine gute Gelegenheit, Land und Leute kennenzulernen.



August

31.08. **Treffpunkt Kreuzbergdenkmal** - 11 Mitglieder und 4 Gäste fanden sich am späten Nachmittag am Fuße des Kreuzbergdenkmals ein, um an einer Führung durch das Sockelgeschoss des Denkmals teilzunehmen. Mit großer Kompetenz und sehr viel Engagement erläuterte Herr Frank Körner zunächst einige Ergebnisse der Befreiungskriege von 1813 - 1815, welche noch heute in einigen Straßennamen in Berlin ihr sichtbares Denkmal hinterlassen haben. Danach ging es durch einen sehr

verwunschenen Dornröscheneingang in das Innere des Denkmals, wo im Sockelgeschoss Originale von Skulpturen und Reliefs von im Krieg zerstörten Denkmälern und Berliner Palästen lagern, unter anderem auch Gipsabdrücke der Berliner Quadriga. Nach gut 2 Stunden erfuhren die Teilnehmer noch einiges zum Weinanbau auf dem Kreuzberg und konnten Flaschen dieses seltenen Tropfens käuflich erwerben. Nach soviel Geschichte und auch Staub war der Biergarten Golgatha ein willkommener Ort, um den Durst bei Grillwurst und Leberkäse zu stillen. Hier tobte tatsächlich der Berliner Bär. Aber alle, die mochten, fanden ein Plätzchen. Ein herzliches Dankeschön für die Idee an Wolfgang und für die Umsetzung an Hannelore



16.08. Tagesausflug nach Meyenburg - 12 Mitglieder und 4 Gäste trafen sich an diesem schönen Sommertag zu einem Ausflug in die Prignitz in das erste Modemuseum Deutschlands. Nach einer sehr interessanten Führung über die Entwicklung der Mode vom Ende des 19. Jh. bis in die siebziger Jahre des 20. Jh. warteten Kaffee und Kuchen auf die Teilnehmer. Der Ferkelexpress brachte alle zurück nach Pritzwalk, von wo es mit dem RE6 nach Berlin ging.



Juli

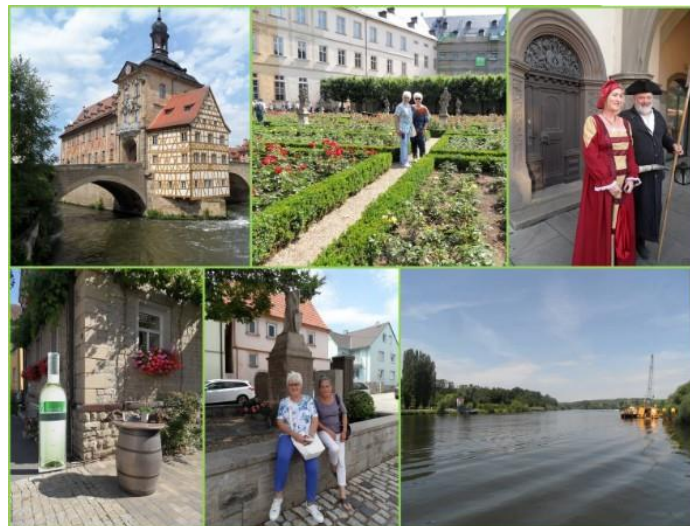
21.-23.07. Wallensteinfestspiele in Stralsund - 11 Mitglieder genossen ein erlebnisreiches Wochenende bei herrlichem Wetter in Stralsund und auf Hiddensee. Die Hansestadt lockte mit ihren einmal jährlich stattfindenden Festspielen, Festumzug inklusive. Auf einer sehr interessanten Stadtführung am Freitag erfuhren die Teilnehmer Interessantes zu Vergangenheit und Gegenwart der Hansestadt. Das Ziel für den Tagesausflug am Samstag war die Insel Hiddensee. Am Sonntag war genügend Zeit das Meereskundemuseum, das Ozeanum oder auch Klöster und Kirchen in Eigenregie zu erkunden. Ein

toller Ausflug! Mehr Informationen und Bilder in der *Review!* Ein herzliches DankeSchön an die Organisatorin Uta Z.



07.-
09.07.

Weingenuss in Franken - Der Reiseveranstalter BVBNet hatte zu einem unterhaltsamen Wochenendausflug mit fränkischer Gastlichkeit und Frankenwein unter dem Motto "*Weinberge und Sonne im Glas*" eingeladen. Drei Mitglieder waren dieser Einladung gefolgt. Im sechstgrößten Weinanbaugebiet Deutschlands erlebten sie eine tausendjährige Weinbautradition und probierten bei einer geführten Weinbergwanderung verschiedene Rebsorten, die links und rechts des Mains gedeihen. Bei interessanten Stadtführungen erkundeten sie die fränkischen Städte Bamberg, Schweinfurt und Volkach und lernten auch den großartigen englischen Landschaftspark von Schloss Werneck kennen. Das Schloss selbst ist heute eine der größten orthopädischen Kliniken Deutschlands.



Juni

10.06.

All Swiss Chapter Meeting 2017 - Das Zürich Chapter hatte zu einem Tagesausflug in die Naturstation Silberweide-Uster am Greifensee eingeladen und viele Mitglieder aus der Schweiz sowie aus Italien, aus Schweden und aus Berlin waren der Einladung gefolgt. Eine junge professionelle Rangerin begleitete unsere Gruppe auf dem Weg durch das Naturschutzgebiet. Sie war bestens vertraut mit der Tier- und Pflanzenwelt und erzählte interessante Geschichten aus dem Rangeralltag. Nach diesem 90-minütigen Spaziergang wartete an der Rangerstation der Grill auf die Teilnehmer und jeder konnte sein Würstchen oder was immer er wollte selbst grillen. Nach dieser kleinen Stärkung führte eine leichte Wanderung nach Maur, wo das Zürich Chapter noch zum

Nachmittagskaffee einlud. Mit einer kleinen Fähre ging es auf die andere Seite des Sees, von wo aus Bus und Bahn die Teilnehmer zurück nach Zürich brachten. Ein wunderschöner Tag mit vielen neuen Eindrücken und dem guten Gefühl, liebe Freunde getroffen zu haben. Ein herzliche Dankeschön an das Zürich Chapter und an alle Gastgeber.



Mai

30.05. **Sammeln verpflichtet** - Unter diesem Motto lud der AsKI e. V. anlässlich seines 50jährigen Bestehens zu einer Festveranstaltung in die AdK (Akademie der Künste) am Pariser Platz ein. Der *AsKI e. V.* ist ein Arbeitskreis selbständiger Kulturinstitute, dessen Ziel es ist, Kulturschätze zu pflegen und zu bewahren und das Verständnis der Bürger dafür zu fördern. 5 Mitglieder waren der Einladung gefolgt und nahmen auch an dem anschließenden Empfang teil. Die Festrede hielt die Staatsministerin Prof. Monika Grütters. Der Vorsitzende des AsKI Dr. Wolfgang Trautwein stellte in einer Zwischenbilanz die Ergebnisse der bisherigen Arbeit dar.

22.05. **Post aus USA** - Im Rahmen einer USA-Reise trafen sich unsere Mitglieder Maria C. und Arik K. mit Bonnie H., die wir gemeinsam mit 6 weiteren Amerikanern im April als Gäste in Berlin begrüßen durften.



17-05. **Spargelessen und Baumkronenpfad in Beelitz** - 13 Mitglieder und ein Gast trafen sich um 13:00 zum diesjährigen Spargelessen im Jakobs-Hof in Beelitz. Das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite. Jeder fand die passende „Spargelvariation“ für sich und genoss die schöne Atmosphäre im „Jakobs-Hofgarten“. Anschließend fuhren die Teilnehmer gemeinsam mit dem Bus zum Baumkronenpfad direkt bei den Heilstätten Beelitz. Viele nutzten die Gelegenheit, auf dem Baumkronen- und Zeitreisepfad zu wandeln. Gegen 17:00 brachte der Regionalzug die Teilnehmer zurück nach Berlin. Es war ein schöner Ausflug mit gutem Essen und vielen neuen Eindrücken auf einem Pfad, der über Bäume und Sträucher rund um die Weltkriegsruine des ehemaligen Alpenhauses führte.



11.05. Gefangen in Hohenschönhausen. Eine virtuelle Reise in die Vergangenheit. - Auf Anregung von Christine St. trafen sich 4 Mitglieder in der Gedenkstätte Hohenschönhausen. Anlass war eine Veranstaltung zum 18. Todestag des DDR-Schriftstellers und Oppositionellen Jürgen Fuchs. Filmemacher haben aus seinem Buch "Vernehmungsprotokolle" einen ungewöhnlichen Kurzfilm gemacht, den ersten „Virtual-Reality-Films“, gedreht mit einer 360-Grad-Kamera. Dieser kurze Film ermöglicht dem Zuschauer eine virtuelle Reise in die Situation eines Häftlings, der vom Staatssicherheitsdienst festgenommen und verhört wird. Die vier Teilnehmer machten von dieser modernen Technik natürlich Gebrauch und waren sehr beeindruckt vom Ergebnis!



April

02.04. Sieben Amerikaner zu Gast in Berlin – Auf der von PTP International organisierten Reise durch Polen und Deutschland stand auch Berlin auf dem Programm. Gern kamen wir der Bitte unseres Dachvereins nach, uns während ihres Aufenthalts in Berlin um die Reiseteilnehmer zu kümmern. Die Zeit war zwar kurz bemessen, aber die Gäste konnten während einer Stadtrundfahrt und einer Tagestour am Sonntag viel von Berlin sehen. Bei einem Treffen im STÄV am Schiffbauerdamm war dann am Sonntagabend auch noch Gelegenheit, einige Mitglieder unseres Vereins näher kennenzulernen. Für einen ausführlichen Bericht bitte dem [Link](#) folgen.



März

30.03.

Führung im neuen Museum Barberini in Potsdam - Insgesamt 20 Mitglieder und Gäste trafen sich am Nachmittag in Potsdam, um an der Führung durch die Ausstellung "Klassiker der Moderne" teilzunehmen. Gemeinsam mit einer jungen Kunsthistorikerin wurden Gemälde von Liebermann, Nolde, Munch und Kandinsky betrachtet. Mit großer Sachkenntnis stellte sie die Entwicklung vom Impressionismus über den Fauvismus und Symbolismus bis hin zur Abstraktion dar und ging dabei vor allem auf die Wirkung und die Bedeutung der Farben ein. Ein Höhepunkt dabei war die Betrachtung der Abgüsse von Skulpturen der Figurengruppe "Die Bürger von Calais" im Rodin-Saal. Eine sehr interessante Führung in einem Museum der Spitzenklasse! Zum Abschluss fanden sich noch einige Teilnehmer in der L'Osteria Pizza é Pasta am Havelufer zu Diskussion, Austausch und natürlich Essen und Trinken ein.



01.03.

Die Rosen des Winters - Mit unserem inzwischen bewährten Reiseveranstalter BVB.net starteten 5 Mitglieder und drei Gäste am frühen Morgen bei stürmischem Wetter, um dem Frühling auf die Sprünge zu helfen und die Blütenpracht, der von Januar bis November blühenden Kamelien im Schloss Königsbrück, zu bewundern. Bei einem interessanten Vortrag im Gewächshaus erfuhren die Teilnehmer viel über die Geschichte und die Pflege dieser wertvollen Gewächse. Der Besuch des Klosters St. Marienstern in Panschwitz-Kuckau mit Besichtigung der Schatzkammer war ein weiteres Highlight dieser Tour. *Für einen kleinen bebilderten Bericht bitte hier klicken!*



Februar

23.02. **Ordentliche Mitgliederversammlung 2017** - Die Mitgliederversammlung fand in bewährter Form im Restaurant "Weißer Elefant" statt. Es wurden die Tätigkeitsberichte über die Aktivitäten 2017 und der Bericht über die Einnahmen und Ausgaben verlesen. Der Vorstand wurde entlastet. Weiterhin wurden der Haushaltsplan für 2017 vorgestellt und eine Übersicht über geplante Aktivitäten gegeben. Beides fand die Zustimmung der Mitglieder. Das Protokoll wird den Mitgliedern Anfang März zugestellt.

11.02. **Auf Entdeckungsreise** in den hohen Berliner Norden, der Kälte trotzend und gut gelaunt, begaben sich 8 Mitglieder auf der Suche nach einem geeigneten Ort für den diesjährigen Weihnachtsstammtisch. Vom S+U-Bahnhof Pankow mit der M1 bis Nordend, dann zu Fuß vorbei am alten Straßenbahndepot und der neu erbauten Botschaft Kasachstans führte Magrit L. quer durch eine Villengegend nach Rosenthal ins Spok, ein Sport- und Erholungszentrum. Im dortigen Kaminzimmer wartete eine gedeckte Kaffeetafel auf die Teilnehmer. Service war super, Kuchen schmeckte, Atmosphäre war angenehm. Der Rückweg in die "Zivilisation" war dann weniger anstrengend: 3 min bis zur Straßenbahnhaltestelle der Linie M1 Richtung U+S-Bahnhof Pankow, von dort Anschluss in alle Richtungen. Ein herzliches Dankeschön an Magrit L. für die Idee und Ausführung! *Siehe auch Beitrag in der Review!*

01.02. **Schloss. Stadt. Berlin** - Ausstellung im Ephraimpalais. 11 Mitglieder trafen sich am Nachmittag zum Besuch dieser Ausstellung. Das Berliner Schloss ist in der Erinnerung unserer Generation nicht mehr präsent, denn es wurde Anfang der 50er Jahre nach enormen Kriegsschäden gesprengt. In den 70er Jahren errichtete die DDR an dieser Stelle ihren Palast der Republik, der dann in den 90er Jahren der Abrissbirne zum Opfer fiel. Nun entsteht hier ein neues prägendes Bauwerk für Berlin, das Humboldtforum - außen dem Residenzschloss nachempfunden - soll es ein der deutschen Hauptstadt würdiges Zentrum für Kunst, Kultur, Wissenschaft und Bildung werden. Die Ausstellung schlägt den Bogen von der Festungsstadt Berlin des 17. Jh. bis ins heute. 2019 soll die Eröffnung des neuen Schlosses sein. Wir sind gespannt. Nach der Ausstellung kehrten 9 der Teilnehmer noch in den Altberliner Weißbierstuben zu Currywurst und Bier - eben echt Berlin ein. Ein gelungener Nachmittag.

Januar

21.01. **Tagesausflug nach Lutherstadt Wittenberg** - 20 Mitglieder trotzten dem tristen Winterwetter und reisten in die nicht weit entfernte anhaltinische Stadt, um dort auf den Spuren Luthers zu wandeln. Auf dem Programm standen das Panorama "Luther 1517", die Marienkirche und die Schlosskirche.

